

Wortgottesdienst mit Wasser – Segnung Segnung am Beginn des Gottesdienstes

Vorbereitung: Das zu segnende Wasser in der Nähe der Osterkerze, gut sichtbar aufgestellt.

Begrüßung und Eröffnung des Gottesdienstes

Im Namen des Vaters ...

Einführung

Überleitung zur Wassersegnung:

Leiter/-in: Bevor wir zu Christus rufen, dass er zu uns kommt, uns lehre und stärke, wollen wir uns besinnen auf unsere Taufe – und dieses Wasser hier segnen.

Die Einladung Jesu Christi zu dieser Versammlung gründet in unserer Berufung zu seiner Familie und zu seiner Nachfolge.

In der Taufe haben wir seine Liebe angenommen.

Wir sind hineingenommen in das Leben Gottes. -

Wir wenden uns erneut dem dreifaltigen Gott zu und gehen mit ihm den Weg weiter, den wir in der Taufe begonnen haben.

Wir bitten euch alle, in einer kurzen Stille dafür zu beten, dass uns dieses Wasser ein Zeichen der Taufe werde und uns bestärke in der Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

----- Stille -----

Nach der Stille tritt die Leitungsgruppe zum vorbereiteten Wasser

Wir preisen dich, ewiger Gott, du bist die Quelle allen Lebens.

Im Zeichen des Wassers bekommen wir deine heilende und verwandelnde Kraft zu spüren:

In unserer Taufe sind wir in Christi Tod untergetaucht, um mit ihm zu neuem Leben aufzuerstehen.

In der Taufe ist uns zugesagt: Ihr könnt nicht mehr tiefer fallen als in Gottes Hand.

Leiter/-in taucht eine Hand in das Wasser

Segne dieses Wasser, das Sinnbild der Taufe!

Erneuere unsere Herzen, unsere Sinne und Gedanken, damit wir Christus immer ähnlicher werden.

Sei mit uns auf dem Weg, bewahre uns in deiner Liebe, in deinem lebendigen Wort und in der Gemeinschaft untereinander.

So bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Nach dem Segensgebet tauchen alle der Leitungsgruppe ihre Hand in das Weihwasser und bekreuzigen sich.

- *Sie tauchen ihre Hand nochmals ein und besprengen symbolisch alle Gläubigen.*
- *Oder: mit einem Zweiglein (am Platz stehen bleiben)*
- *Sind nur wenige Mitfeiernde anwesend, können diese auch eingeladen werden vorzutreten um Wasser zu nehmen.*
- *Es können auch Schalen mit Wasser gefüllt werden, die (wie bei einer Messe die Körbchen) durch die Bänke gereicht werden, ausgehend von den Ministranten.*
- *Vor dem Segensgebet am Ende des Gottesdienstes können auch die Weihwasserschalen im Eingangsbereich neu gefüllt werden (kurz ansagen!).*

Nach einem dieser Rituale geht die Leitungsgruppe wieder zu ihren Plätzen.

KYRIERUFE

Wortgottesdienst mit Wasser – Segnung Segnung nach dem Evangelium / Betrachtung

Vorbereitung: Das zu segnende Wasser in der Nähe der Osterkerze, gut sichtbar aufgestellt

Evangelium - Betrachtung

Leiter/ -in:

Jetzt wollen wir das vorbereitete Wasser segnen.

Das gesegnete Wasser, das Weihwasser, erinnert uns vor allem an die Taufe, in der wir aus dem Wasser und dem Hl. Geist geboren wurden. In der Taufe nahm uns Gott als seine Kinder an, wie wir Christus als unseren Befreier annahmen.

Wenn wir Weihwasser verwenden erinnern wir uns dankbar an dieses Geschenk.

Wir bitten euch alle, in einer kurzen Stille dafür zu beten, dass uns dieses Wasser ein Zeichen der Taufe werde und uns bestärke in der Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

----- Stille -----

Nach der Stille tritt die Leitungsgruppe zum vorbereiteten Wasser

Beten wir! –

Guter Gott, höre auf unser Gebet, das deiner großen Taten gedenkt.

Wunderbar hast du uns erschaffen und noch wunderbarer erlöst. Wie du dein Volk durch die Bedrohung des Roten Meeres aus der Sklaverei sicher geführt hast, rettetest du auch uns aus den Fesseln des Bösen. Von dir empfangen wir das Wasser und den Geist, die uns lebendig machen und erhalten.

Leiter/-in taucht eine Hand in das Wasser

Segne, guter Gott dieses Wasser, damit es uns ein Zeichen für die Taufe sei, die wir empfangen haben. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Leiter/-in (*immer noch beim Wasser*):

Wie bei der Taufe wollen wir jetzt unseren Glauben bekennen und uns gegenseitig darin stärken: Ich glaube an Gott, den Vater den allmächtigen ...

Nach dem Glaubensbekenntnis tauchen alle der Leitungsgruppe ihre Hand in das Weihwasser und bekreuzigen sich.

- *Sie tauchen ihre Hand nochmals ein und besprengen symbolisch alle Gläubigen.*
- *Oder: mit einem Zweiglein (am Platz stehen bleiben)*
- *Sind nur wenige Mitfeiernde anwesend, können diese auch eingeladen werden vorzutreten um Wasser zu nehmen.*
- *Es können auch Schalen mit Wasser gefüllt werden, die (wie bei einer Messe die Körbchen) durch die Bänke gereicht werden, ausgehend von den Ministranten.*
- *Vor dem Segensgebet am Ende des Gottesdienstes können auch die Weihwasserschalen im Eingangsbereich neu gefüllt werden (kurz ansagen!).*

Nach einem dieser Rituale geht die Leitungsgruppe wieder zu ihren Plätzen.